

III. Auflage.

[5804.]

Die französische Kaninchenzucht in Deutschland

oder bester Rathgeber für Züchter und Lager.

Preis 8 Ngr.

bei 50 % Rabatt nicht unter 50 Stück dem Commissions-Verlauf übergeben im Verlage des Verfassers **C. Schiffmann**, Kaninchen-Zucht, Hallerthorgraben in Nürnberg.

Preisgekrönt von den landwirthschaftlichen Gesellschaften in München und Linz.

[5805.]

Leipzig, 5. Februar 1874.

Heute versandte ich an alle mit meinem Verlagsgeschäfte in laufender Rechnung stehenden Firmen die diesjährige

Remittenden- und Disponenden- factur

in zweifacher Anzahl; diejenigen Handlungen, welche bei der Versendung übergangen sein sollten, wollen dieselbe nachverlangen.

Je bereitwilliger ich gestatte, mir entbehrliche Artikel zu disponiren, desto bestimmter erwarte ich sorgfältige Beachtung aller meiner Bemerkungen wegen der Remittenden und Disponenden; ich erkläre hierdurch ausdrücklich, daß ich streng daran festhalten werde, wenn es sich um Bücher handelt, deren Remission oder Disponirung unzulässig ist. Ich rechne darauf, daß alle Artikel, die ich aus irgend einem Grunde nicht disponiren lassen kann, unbedingt an mich remittirt werden, und werde in den Fällen, wo man trotzdem meinen berechtigten Anforderungen zuwiderhandelt, nach Punkt III. meiner in Nr. 9 des Börsenblattes für 1869 abgedruckten Geschäftsprinzipien verfahren, nämlich die Rücknahme solcher Artikel, welche bis zum 31. Juli dieses Jahres mir nicht zukommen, ohne Ausnahme verweigern.

Um allen Irrthümern bei der Buchung der von mir in den Monaten November und December vorigen Jahres auf neue Rechnung versandten Novitäten, wie solche in den letzten Jahren leider häufig vorgekommen sind, möglichst vorzubeugen, habe ich den Remittenden- und Disponendenfacturen ein besonderes Verzeichniß über diese Artikel beigelegt und erwarte, daß dasselbe überall aufs genaueste berücksichtigt werde.

Auch die von Jahr zu Jahr immer öfter vorgekommenen Verwechslungen der Verlagsartikel meines Verlagsgeschäfts mit den Commissionsartikeln meines Sortiment und Antiquarium bitte ich fernerhin wegen der mit vieler Mühe verbundenen, sehr unangenehmen nachträglichen Aenderungen zu vermeiden.

Alle Disponenden ohne Ausnahme bitte ich nicht auf die Remittendenfactur, sondern auf die Disponendenfactur zu tragen.

Uebrigens wiederhole ich zugleich bei dieser Gelegenheit unter Hinweisung auf meine Erklärung vom 1. Februar und den dazu erlassenen Nachtrag vom 16. März 1865:

- 1) daß ich für alle in der Ostermesse an mein Verlagsgeschäft zur Auszahlung kommenden vollen Saldo das Meßagio von vier alten Pfennigen auf einen halben Neugroschen für den Thaler Courant erhöhe, nur bitte ich, zur Vermeidung jeder Störung bei der Abrechnung, die Zahlungen an mich ganz in der bisher üblichen Weise aufzu-

geben, wogegen ich dann später beim Abschluß die Meßagio-Differenz auf die empfangenen Summen gutschreiben werde;

- 2) daß ich nur solchen befreundeten soliden Handlungen, welche sich deshalb vorher an mich wenden, ausnahmsweise einen angemessenen Uebertrag (das heißt höchstens ein Drittel vom vollständigen Saldo) gestatte, in diesem Falle jedoch auch nur das allgemein übliche Meßagio (vier alte Pfennige auf den Thaler Courant) gewähren kann.

Die unter 1) und 2) angeführten Vergünstigungen lasse ich für die diesjährige Ostermeß-Abrechnung, resp. für Rechnung 1873 fortbestehen, behalte mir aber sowohl über das künftighin zu gewährende Meßagio, wie über die Beibehaltung oder Abschaffung der Ueberträge eine besondere Erklärung vor.

F. A. Brodhäus.

[5806.] Um allen eingegangenen Bestellungen auf die Streitschrift von **Theobald Ziegler**, In Sachen des Strauß'schen Buches (Der alte und der neue Glaube) wider Herrn Professor Dr. Huber in München" genügen zu können, bin ich genöthigt, eine neue (unveränderte Auflage) hiervon zu veranstalten, welche in einigen Tagen die Presse verläßt.

Schaffhausen, den 4. Februar 1874.

C. Baader.**Lehrmittelkatalog.**

[5807.]

Von dem von uns zuerst herausgegebenen allgemeinen Lehrmittelkatalog befindet sich die vierte bedeutend erweiterte Auflage in Vorbereitung. Bestellungen darauf werden behufs Feststellung der Auflage schon jetzt erbeten. Preis baar 5 Sgr., in Partien von 10 Expl. und darüber s. à 4 Sgr. Schul- und Lehrbücher sind ausgeschlossen und werden Bücher überhaupt nur insoweit berücksichtigt, als sie durch beigegebene Abbildungen zu den Anschauungsmitteln gezählt werden können. Dagegen finden wieder eine ganze Reihe in buchhändlerischen Kreisen meist unbekannt, zum Theil ausländische Lehrmittel aus allen Gebieten des Unterrichts Aufnahme. Fabrikanten und Verleger von Lehrmitteln, die uns auf Geeignetes aufmerksam machen wollen, eruchen wir um Mittheilung. Von der 3. Auflage des Katalogs ist noch eine kleine Anzahl vorrätzig, die wir à 3 Sgr. baar abgeben.

Breslau.

Friebatsch's Buchhandlung.**Eisenbahnkarte von Europa.**

[5808.]

Zu billigem Preise suche ich 500 bis 1000 gute, grosse Eisenbahnkarten und bitte Herren Verleger, mir ein Probe-Exemplar oder 1 Exemplar à cond. mit Preisangabe pro 100 Exemplare zugehen zu lassen.

Rotterdam, 31. Januar 1874.

J. H. Dunk.**Bücher-Bestellzettel, Post-Packet-Adressen, Postkarten**

[5809.]

mit Firma u. s. w. liefert nach der neuesten Postvorschrift und zu billigem Preise die Buchdruckerei von

Oskar Leiner in Leipzig.**Gef. zu notiren!**

[5810.]

Anmit erlaube ich mir den Herren Buchhändlern mein Institut (Annoncen-Expedition an alle existirende Zeitungen des In- und Auslandes) in höflicher Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Expeditionen pflege, und in Folge des bedeutenden Umsatzes mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordres die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti oder sonstigen Spesen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Vertrag in Jahresrechnung.

Ganz besonders empfehle ich für

Literarische Anzeigen aller Art

den unter meiner speciellen Regie stehenden Inseraten-Theil:

des Kladderadatsch à Zeile 10 Ngr.,

der Fliegenden Blätter à Zeile 6 Ngr.,

des Figaro (Wien) à Zeile 2½ Ngr.;

für Erscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft, Eisenbahnkunde, Statistik, Geographie, Kartographie, Handel, Literatur, Kunst, Militaria, Nationalökonomie u. u. den Inseraten-Theil

des Dtschn. Reichs-Anzeiger à Zeile 3 Ngr.,

der k. k. Wiener Ztg. à Zeile 2 bis 4 Ngr.;

(Belletristik, Pädagogik, Jugendschriften, Schulbücher, Industrie u.)

des Berliner Tageblatt à Zeile 4 Ngr.

(gelesenste und verbreitetste Berliner Zeitung, in allen Gesellschaftskreisen über ganz Deutschland verbreitet. Auflage 19,000),

der Neuen Mühlhauser Ztg. à Zeile 2 Ngr.;

(Börsen- und Bankwesen, Handel, Verkehr, Volkswirtschaft u.)

der Schweizer Handelsztg. à Zeile 2 Ngr.;

(Eisen-, Stahl-, Maschinen-, Textil-Industrie, Technologie, Mechanik, Gewerbe, Technik, Ingenieurwesen u. u.)

der Allg. Dtschn. Polytechn. Ztg. à Zeile 3 Ngr.;

(Haus-, Land- und Forst- (Jagd-) Wirtschaft)

der Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins in Bayern à Zeile 2½ Ngr.,

der Landwirthschftl. Zeitung f. Elsass-Lothringen à Zeile 2 Ngr.;

(Alpinenkunde, Reiseliteratur u.)

der Alpenpost, Glarus, à Zeile 1¼ Ngr.;

der D.-Russ. Correspond. à Zeile 7½ Ngr.,

bestehend aus 3 der verbreitetsten Zeitungen Rußlands: Journal de St. Pétersbourg — Riga'sche Zeitung — Goloss, St. Petersburg —

und andere mehr.

Zeitungs-Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse,

Officieller Agent sämmtl. Zeitungen.
Leipzig, Grimmaische Straße 2, I. Etage.